

1. Sitzung

des Kreisausschusses

Tag der Sitzung

22.06.2026

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Landrat Christian Nerb

ZAHLE ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Christian Nerb, 93309 Kelheim
Herbert Blascheck, 84085 Langquaid
Dennis Diermeier, 93309 Kelheim

verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr
zu Beginn von TOP N 1

Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg
Dr. Benedikt Grünwald, 93077 Bad Abbach
Christian Hanika, 93077 Bad Abbach
Thomas Krebs, 93346 Ihrlerstein
Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg

verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr
zu Beginn von TOP N 1

Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid
Simon Steber, 93326 Abensberg

verlässt die Sitzung um 16:45 Uhr
zu Beginn von TOP N 1

Andreas Diermeier, 93077 Bad Abbach

Vertreter für Kreisrat Thomas
Mammel

Maria Krieger, 93339 Riedenburg

Vertreterin für Kreisrat Christian
Rank; erscheint um 14:06 Uhr
während TOP 1 zur Sitzung;
verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr
zu Beginn von TOP N 1

Andrea Lehner, 93359 Wildenberg

Vertreterin für Kreisrätin Elena Fritz

FEHLENDE KREISRÄTE:

Elena Fritz, 93077 Bad Abbach
Thomas Mammel, 93333 Neustadt/Donau
Christian Rank, 93309 Kelheim

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER/IN: Luisa Reitingner

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Herr Wolfgang Burger, Frau Thu Diep-Scheugenpflug, Frau Christine Falk, Herr Nikolaus Höfler, Frau Claudia Hottner, Frau Heike Huber, Herr Tim Huber, Frau Sonja Lutter-Peterburs, Herr Sebastian Post, Frau Monika Rappl, Frau Stefanie Resch, Herr Reinhard Schmidbauer, Herr Christian Sendlinger, Herr Lukas Sendtner

- Kreisrat Manfred Jackermeier
- Kreisrat Bernhard Rieger
- Kreisrat Stephan Schweiger

- Herr Norbert Raith (raith architekten gmbh)
- Herr Thomas Dachs (Schulleiter Realschule Riedenburg)
- Herr Dr. Peter Spateneder (Schulleiter Realschule Abensberg)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Feuerwehrwesen; Zuwendung des Landkreises Kelheim an die Gemeinde Saal a. d. Donau für den Kauf eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Saal a. d. Donau
2. Anregung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Regensburg zur Änderung der Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen zwischen dem Markt Nittendorf, Landkreis Regensburg, Bezirk Oberpfalz und der Stadt Kelheim, Landkreis Kelheim, Bezirk Niederbayern (bezirksübergreifende Gebietsänderung);
Anhörung des Landkreises Kelheim
3. Caritas-Krankenhaus St. Lukas GmbH u. Goldberg-MVZ Kelheim GmbH;
- Defizitausgleich 2026 - Abschlagszahlung(en) u. ggf. Restzahlung
4. Staatl. Realschule Riedenburg - Erweiterungsneubau (sechszügig)
- Ergebnisse der Vorplanung mit Kostenschätzung (Leistungsphase 2)
- Wärme-/Energiekonzept
- Weiterbeauftragung
5. Staat. Realschule Abensberg - Generalsanierung u. Erweiterung mit Neu-/Umbau des Ganztagesbereichs;
- Ergebnisse der Vorplanung u. Kostenschätzung (Lph2)
- Wärme-/Energiekonzept
- Weiterbeauftragung

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2026, 14:03 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.56).

Landrat Nerb eröffnet die Sitzung, die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben. Die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses liegt vor.

Beschluss-Nr. 1:	Feuerwehrwesen; Zuwendung des Landkreises Kelheim an die Gemeinde Saal a. d. Donau für den Kauf eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Saal a. d. Donau
------------------	---

Beschluss:

Der Gemeinde Saal a. d. Donau wird für den Kauf eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Saal a. d. Donau ein einmaliger Kreiszuschuss in Höhe von 46.410 € gewährt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 2:	Anregung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBv) Regensburg zur Änderung der Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen zwischen dem Markt Nittendorf, Landkreis Regensburg, Bezirk Oberpfalz und der Stadt Kelheim, Landkreis Kelheim, Bezirk Niederbayern (bezirksübergreifende Gebietsänderung); Anhörung des Landkreises Kelheim
------------------	--

Beschluss:

Der Landkreis Kelheim stimmt der vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg angeregten bezirksübergreifenden Gebietsänderung zwischen dem Markt Nittendorf, Landkreis Regensburg, Bezirk Oberpfalz und der Stadt Kelheim, Landkreis Kelheim, Bezirk Niederbayern zu.

Außerdem wird der Anpassung des Kreisrechts an die neuen Grenzen zugestimmt.

Auswirkungen durch die geplante Gebietsänderung auf die Leistungsfähigkeit des Landkreises Kelheim sind nicht zu erwarten.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 3:	Caritas-Krankenhaus St. Lukas GmbH u. Goldberg-MVZ Kelheim GmbH; - Defizitausgleich 2026 - Abschlagszahlung(en) u. ggf. Restzahlung
------------------	--

Beschluss:

Zur Sicherung der Liquidität und zur insolvenzvermeidenden Eigenkapitalausstattung der Caritas Krankenhaus St. Lukas GmbH (CSL) werden Abschlagszahlungen bzw. auch die Restzahlung (soweit nach Rechnungslegung u. Wirtschaftsprüfung bekannt) in Höhe des lt. Wirtschaftsplan prognostizierten bzw. zu erwartenden Verlustausgleichs des Geschäftsjahres 2026 geleistet (8,516 Mio. €; Haushaltsansatz 2026).

Weitere ggf. erforderliche Abschläge bzw. die Restzahlung werden soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind, als überplanmäßige Ausgaben (Deckung über Gesamthaushalt) geleistet.

Ein etwaiger Haushaltsfehlbetrag ist/wäre in den Folgejahren auszugleichen (Kreishaushalte 2027 ff.).

Die Kreisfinanzverwaltung wird beauftragt, die Zahlungen entsprechend der Liquiditätsplanung und Eigenkapitalerfordernis bzgl. jeweiliger Höhe und Zahlungszeitpunkte mit der Klinik-Geschäftsführung (s. jeweiliges Anforderungsschreiben) abzustimmen und auszuführen (aktuell erster Abschlag i. H. v. 1 Mio. €).

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 4:	Staatl. Realschule Riedenburg - Erweiterungsneubau (sechszügig) - Ergebnisse der Vorplanung mit Kostenschätzung (Leistungsphase 2) - Wärme-/Energiekonzept - Weiterbeauftragung
------------------	--

Beschlüsse:

1. Die von der Verwaltung u. den Planern erläuterten Projekt-Details der „Erweiterung der Staatl. Realschule Riedenburg“ (Sechszügigkeit mit nochmaliger Erweiterungsmöglichkeit), die Ergebnisse der Vorplanung mit (Gesamt-)Kostenschätzung, Wärme-/Energiekonzeptvarianten, mögliche (Einspar-)Optionen, dem Rahmentermin-/Bauzeitenplan, die Fördermittelprognose und die haushaltsrechtlichen Auswirkungen werden zur Kenntnis genommen (s. Sachverhalt u. mündl. Vortrag/Präsentation – Anlage 3).

Dafür: 13 Dagegen: 0

2. Dem vorgestellten (Summen-)Raumprogramm mit den Flächen für die sog. „pädagogische Architektur bzw. Lernlandschaften (Marktplätze)“ wird vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung der Regierung von Niederbayern und der Förderfähigkeit (Art. 10 BayFAG) der neu zu errichtenden „Haupt-/Nutzflächen“ (u. soweit möglich Umnutzungen im Bestand) zugestimmt.

Dafür: 12 Dagegen: 1

3. Der Architekt bzw. die Fachplaner werden beauftragt alternativ eine Kostenschätzung (Vorentwurfsplanung) für eine modulare Bauweise im Wege einer funktionalen Leistungsbeschreibung zeitnah zu erarbeiten.

Der Kreisausschuss behält sich die Entscheidung über den Abschluss der Lph 2 und Weiterbeauftragung Lph 3 ff. vor (entweder konstruktive/losweise Leistungsbeschreibung bzw. Vergabe oder funktionale Leistungsbeschreibung bzw. Generalübernehmervergabe).

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 5:	Staat. Realschule Abensberg - Generalsanierung u. Erweiterung mit Neu-/Umbau des Ganztagesbereichs; - Ergebnisse der Vorplanung u. Kostenschätzung (Lph2) - Wärme-/Energiekonzept - Weiterbeauftragung
------------------	---

Beschlüsse:

1. Die von der Verwaltung u. den Planern erläuterten Projekt-Details der „Generalsanierung u. Erweiterung mit Neu-/Umbau des Ganztagesbereichs der Staatl. Realschule Abensberg“ (Sechseinhalbzügigkeit mit nochmaliger Erweiterungsmöglichkeit), die Ergebnisse der Vorplanung mit (Gesamt-) Kostenschätzung, Energiekonzeptvarianten, mögliche (Einspar-)Optionen, dem Rahmentermin-/Bauzeitenplan, die Fördermittelprognose und die haushaltsrechtlichen Auswirkungen werden zur Kenntnis genommen (s. Sachverhalt u. mündl. Vortrag/Präsentation).

Dafür: 13 Dagegen: 0

2. Dem vorgestellten (Summen-)Raumprogramm mit den Flächen für die sog. „pädagogische Architektur bzw. Lernlandschaften (Marktplätze)“ und dem zu ersetzenden kleinen Allwetterplatz (Hartplatz) wird vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung der Regierung von Niederbayern und der Förderfähigkeit (Art. 10 BayFAG) der neu zu errichtenden „Haupt-/Nutzflächen“ (u. soweit möglich Umnutzungen im Bestand) inkl. des kleinen Allwetterplatzes zugestimmt.

Dafür: 6 Dagegen: 7

3. Dem vorgestellten (Summen-)Raumprogramm mit den Flächen für die sog. „pädagogische Architektur bzw. Lernlandschaften (**Änderung 3 x** Marktplätze)“ und dem zu ersetzenden kleinen Allwetterplatz (Hartplatz) wird vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung der Regierung von Niederbayern und der Förderfähigkeit (Art. 10 BayFAG) der neu zu errichtenden „Haupt-/Nutzflächen“ (u. soweit möglich Umnutzungen im Bestand) inkl. des kleinen Allwetterplatzes zugestimmt.

Dafür: 12 Dagegen: 1

4. Der Architekt bzw. die Fachplaner werden beauftragt alternativ eine Kostenschätzung (Vorentwurfsplanung) für eine modulare Bauweise im Wege einer funktionalen Leistungsbeschreibung zeitnah zu erarbeiten.
Der Kreisausschuss behält sich die Entscheidung über den Abschluss der Lph 2 und Weiterbeauftragung Lph 3 ff. vor (entweder konstruktive/losweise Leistungsbeschreibung bzw. Vergabe oder funktionale Leistungsbeschreibung bzw. Generalübernehmervergabe).

Dafür: 13 Dagegen: 0

Die Sitzung war um 16:49 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer/in

Nerb

Reitinger